



Gabriele Reichard – Bella Vita mit FOREVER

Ein reiches Berufsleben gab es bei Gabriele Reichard schon, als sie vor vier Jahren FOREVER kennenlernte: Abitur, Germanistik-Studium, Ausbildung zur Heilpraktikerin, Inhaberin einer Grafik- und Webdesign-Agentur für Heilberufe. Immer begleitete sie die Ahnung, „irgendwas wird noch kommen in meinem Leben, bei dem ich all mein Know-how gebündelt einsetzen kann“. Und es kam 2004 mit FOREVER. Getragen von großer Liebe zur Lichtpflanze Aloe Vera und unermüdlicher Begeisterung für die Arbeit mit und für Menschen baut die heutige Senior Managerin seither zielstrebig ihr Partnernetz auf.

Eintritt in die FOREVER-Welt

Hätte Gabriele Reichard sich nach der Geburt ihres dritten Kindes nicht aus dem aktiven Leben ihrer Naturheilpraxis zurückgezogen und sich ihrer Webdesign-Agentur gewidmet, wäre sie wohl nie der Wüstenpflanze Aloe Vera begegnet. So aber erhielt

sie den Auftrag, eine Website über Aloe Vera für Soaring Managerin Dr. Susanne Schwemmlein zu gestalten. Das war ihr Eintritt in die FOREVER-Welt. Und für sie, die nie zuvor eine Homeparty besucht, niemals vorher Kontakt mit Network-Marketing gehabt hatte, auch der Beginn einer leidenschaftlichen Wertschätzung dieser Geschäftsmöglichkeit. „Mein großes Glück war, dass ich keine Ahnung hatte. Ich hatte auch keine Vorurteile. So konnte ich meinen individuellen Weg suchen“, sagt sie im Rückblick.



Tatkräftige Unterstützung von der Familie

Begeisterung für die FOREVER-Produkte

Sie schrieb sich also mit 2 VE bei FOREVER ein und offerierte ihrer Familie: „Wir testen das jetzt alle mal.“ Bald schon äußerte ihr Ehemann: „Ich verspüre viel mehr Energie.“ Das persönliche Interesse für die FOREVER-Produkte war gesät! Die folgenden Wochen verbrachte das Heilpraktiker-Ehepaar Reichard lesend: alles über Aloe Vera, über FOREVER, über Network-Marketing. „Wir wollten unsere gute Erfahrung objektivieren.“ Gabriele Reichard hatte noch am Tag ihrer Erstbestellung ihren Mann als ihren wichtigsten Ratgeber gebeten, alles gründlich zu prüfen, denn die dreifache Mutter



Persönliche Bereicherung durch FOREVER

„Für mich ist jeder Mensch ein potenzieller Diamond.“

Wir müssen nur herausfinden, was passt.“ — Senior Managerin Gabriele Reichard



Schwesterliches Netzwerk (hier mit Double Diamond Manager Rolf Kipp) ...

ahnte sofort: Das Projekt FOREVER würde nur funktionieren, wenn die ganze Familie dahinter steht. „Mir war klar, dass das FOREVER-Business zeitintensiv werden würde“, erklärt die engagierte Geschäftsfrau. „Ohne das Ja meiner Familie hätte ich sofort wieder aufgehört.“

Freundin als erste Distributorin

Eine Freundin erzählte ihr, dass sie einen Job suche, bei dem sie von zu Hause aus arbeiten könne. Gabriele Reichard berichtete ihr lachend von FOREVER – und konnte am Tag darauf ihre erste Geschäftspartnerin einschreiben. Das wiederholte sich noch einige Male und sie merkte, wie ihr das FOREVER-Business Spaß machte. Zusätzlich führte sie – anfangs mit ihrer Sponsorin – zu Hause Aloe-Vera-

Kino-Alternative sehen und einfach mal mitkommen. Das funktionierte oft“, erzählt sie schmunzelnd. Der Manager im Oktober 2004 war eine logische Folge.

Aktivitäten in neun Ländern

Inzwischen hat Gabriele Reichard über 1500 Distributoren in ihrer Downline, 85 Prozent davon im süddeutschen Raum – und 85 Prozent Frauen. Die Networkerin ist in neun Ländern aktiv. Vor allem in Italien engagiert sie sich sehr – sie spricht die Sprache fließend, da sie seit ihrer frühen Kindheit ihre Urlaube auf Sardinien verbringt. Zurzeit hilft sie ihrer Schwester in Mailand beim Teamaufbau. Außerdem hat die Senior Managerin den FOREVER-Club München mitgegründet. „So kann ich ein wenig von dem Wissen zurückgeben, welches mir auch am Anfang so großzügig geschenkt wurde“, freut sie sich. Das Gleiche ermöglicht ihre Sprecher-Tätigkeit für die FOREVER-Akademie in München.



... in Italien eng verbunden

Begeisterung für das Geschäft



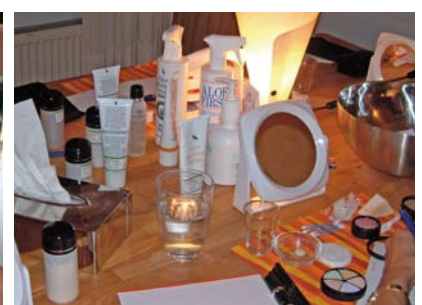
Abende durch. Nach zwei Monaten hatte sie so den Status Supervisor erreicht. Und eine deutliche Ahnung, dass sie dieses Geschäft nicht mehr loslassen würde. „Wir hatten anfangs gedacht, dass FOREVER die Waldorf-Schulplätze unserer Kinder finanzieren könnte“, erinnert sich Gabriele Reichard. Doch schnell zeigten sich völlig andere Dimensionen.

Manager nach sechs Monaten

In diesem Tempo ging es weiter bergauf. So besuchte Gabriele Reichard im ersten halben Jahr ihrer FOREVER-Karriere regelmäßig die Geschäftspräsentationen von Soaring Manager Andreas Hauber. „Ich habe alles mitgeschrieben, bis ich es im Blut hatte“, erinnert sich die Networkerin. Dabei nahm sie immer möglichst viele ihrer Kunden und Interessenten mit zu den Abenden. „Manchen habe ich gesagt, sie sollen es als

Bereicherung durch das FOREVER-Business

Ein Dasein ohne FOREVER kann sich Familie Reichard nicht mehr vorstellen. „Es gibt so viele Momente im FOREVER-Business, die unser Leben bereichern“, findet die aktive Geschäftsfrau. „Allein die Idee, dass ich selbst nur dann Erfolg habe, wenn ich anderen Menschen helfe“, fährt sie fort. Auch der Aspekt der Persönlichkeitsentwicklung bedeutet für die gelernte Germanistin eine Bereicherung. „FOREVER bietet die kostbare Chance, unseren



Aloe-Abende, Honigmassagen, Schminkschule – für jeden das Passende

FOREVER-Spirit in persona:
Rex Maughan



Horizont permanent zu hinterfragen und zu erweitern“, bringt sie es auf den Punkt. „Auch wenn wir immer wieder das Gleiche machen, ist es doch nie dasselbe“, ergänzt sie.

Wertvolle Fortbildungs-Tools

Gabriele Reichard versucht auch für ihre Geschäftspartner das Richtige zu finden. „Für mich ist jeder Mensch ein potenzieller Diamond. Wir müssen nur herausfinden, was passt“, erklärt sie. Deshalb hat sie bestimmte Tools wie Aloe-Vera-Abende, Schminkschulen, Honigmassagen, Senioren-Treffs oder Aloe-Frühstücke mit Kinderbegleitung entwickelt. Wenn es nach Gabriele Reichard geht, möchte sie „freiwillig von Kunden und Geschäftspartnern gefunden werden“, ohne Menschen für ihr Team krampfhaft suchen zu müssen. „Wir strahlen einfach aus, was wir Wertvolles gefunden haben: die besten Produkte der Welt, eine geniale Geschäftsmöglichkeit und eine Firma mit wunderbaren Kollegen“ – und das zieht interessierte Menschen an, da ist sie sich ganz sicher.

Erfolg durch individuelle Unterstützung

Dennoch weiß sie, dass „die Zeit reif dafür sein muss“. Und versucht immer, den richtigen Moment ihres Gegenübers zu erkennen. Darin liegt auch ihr Erfolg begründet. „Ich passe mich den Geschwindigkeiten meiner Geschäftspartnerinnen an, um sie dann beim Aufbau zu begleiten“, erklärt die Senior Managerin. Nur so ist es gerade auch Müttern mit Kindern möglich, bei FOREVER ihren Weg zu gehen. „Und der sieht definitiv völlig anders aus als der Weg eines Vollzeit-Netzwerkers im Anzug“, berichtet Gabriele Reichard. Nicht nur Einsteiger können mit ihrer Hilfe rechnen, die Senior Managerin unterstützt ihr gesamtes Team. Wann immer es sinnvoll ist, hält sie Vorträge und Teamschulungen – bis in die 4., 5. Linie hinein.



Teamworking
und Erfahrungsaustausch

Teamworking als oberste Priorität

Teamarbeit steht bei Gabriele Reichard ganz oben. Nicht nur, dass sie für ihr Team da ist, sie weiß auch den Austausch mit den Kollegen linienübergreifend sehr zu schätzen. „Ich weiß nicht, wo ich heute stünde, wenn ich nicht deren Erfahrung teilen dürfte“, berichtet sie. Genauso freut sie sich, wenn Zuhörer nach einem Vortrag kommen und verraten, dass sie einen Gedanken von ihr in die eigene Arbeit integrieren konnten. „Ohne gegenseitige Befruchtung ist kein Fortkommen möglich“, ist sich die Networkerin sicher.

Marketingplan als Leitlinie zum Erfolg

So hat Gabriele Reichard auch ganz klare Zukunftspläne. „Ich folge einfach dem Marketingplan – Schritt für Schritt“, erläutert sie. Hierzu gehört das Erreichen des jährlichen Profit Sharings. Das Ehepaar Reichard freut sich besonders darauf: „Es ist die Jahresbelohnung für unseren Einsatz.“ Die beiden schwärmen heute noch von ihrem ersten Profit Sharing 2007 in Stockholm. Hier haben sie auch den Firmengründer Rex Maughan und



Eine Frau auf ihrem Weg nach oben

seinen FOREVER-Spirit kennengelernt. Das nächste große Ziel von Gabriele und Christian Reichard ist der Soaring Manager – und in Málaga wollen sie auf jeden Fall mit qualifizierten Teampartnern teilnehmen. Darüber hinaus will die rührige Networkerin ihr Team in Italien weiter ausbauen – „wir haben früher oft davon geträumt, in Italien arbeiten zu können, jetzt geht das wunderbar!“, freut sie sich. In diesem Sommer wird sie ihrer sardischen Jugendfreundin zum Supervisor verhelfen.